

Implementierung der heutigen Softwarelösungen für das Qualitäts- und Compliance-Management in einer modernen Organisation - wie fundierte Entscheidungen getroffen werden können, um eine ständige Verbesserung zu gewährleisten und Risiken zu reduzieren

Qualität und Compliance sind ein alltägliches Thema in den heutigen Unternehmen, die das starke Rückgrat der Wirtschaft bilden. Die Implementierung und Durchführung von standardisierten Verfahren, Rollen, Aufgaben und Arbeitsabläufen ist ein integraler Bestandteil einer sich ständig weiterentwickelnden globalen Wirtschafts- und Organisationsentwicklung. Fast jede Organisation, ob sie lokal, international oder global agiert, verfügt über engagierte Mitarbeiter, die die Aufrechterhaltung und Verbesserung der Qualitäts- und Compliance-Systeme in einer Organisation überwachen und verwalten. Was jedoch nicht mit den modernen Entwicklungen in den Organisations- und Betriebsstrukturen Schritt gehalten hat, sind die technischen Lösungen, die es den Qualitäts-, Compliance-, Risiko- und Betriebsleitern ermöglichen, Daten zu sammeln, Prozesse zu verwalten und zu überwachen und die gesammelten Informationen zur Berichterstattung, Prüfung und Verbesserung, zu analysieren.

In der Vergangenheit setzten viele Organisationen auf eine eigene IT-Infrastruktur, was Sicherheits- und Datensicherheitsrisiken sowie relativ hohe Investitions- und Betriebskosten für eine solche Infrastruktur bedeutete. Mit implementierten Datensicherheitsstandards und Verschlüsselung ermöglichen moderne Lösungen Unternehmen nun, die Systeme und Daten vor Ort in ihrer eigenen Infrastruktur zu speichern, zu verwalten und zu nutzen oder Kosten zu senken und durch die Nutzung der angebotenen Private-Cloud-Infrastruktur ein höheres Sicherheitsniveau sicherzustellen von vielen zuverlässigen und abhängigen Anbietern auf den Märkten.

Das Hauptziel der Implementierung von Softwarelösungen für das Qualitäts-, Risiko- und Compliance-Management ist die Sicherstellung der folgenden Ziele:

- Daten effektiv, sicher und nachverfolgbar zu sammeln.
- Sicherstellung der Compliance mit implementierten Richtlinien und eingehaltenen Standards.
- Verfügbarkeit der Informationen im Auditierungsprozess.
- Analyse der gesammelten Informationen, damit fundierte Geschäftsentscheidungen getroffen werden können sowie Exzellenz, Qualität und Risiken innerhalb der Organisation zu erhöhen.
- Verbesserung interner Prozesse mit dem Einsatz von Automatisierung, automatischer Datenerfassung, automatischen Eskalationsprozeduren und Minderung der Compliance und Qualitätsmanagement-Belastung für die Mitarbeiter des Unternehmens und folglich eine effektive organisatorische Umsetzung der LEAN-Philosophie.
- Verringerung der Regel- und standardsbasierten Back-Office-Verwaltungslasten erhöhen somit das effektive Aufgabenmanagement von Mitarbeitern sowie Schlüsselpersonen wie Management, CFOs, COO, CCO, und QMR.
- Defizite auf dem Markt verfügbarer Softwarelösungen zu beseitigen, da jedes Unternehmen seine eigenen Betriebsregeln, sein eigenes internes Qualitäts- und Compliance-System hat.
- Öffnung der Qualitätsmanagementsysteme nach außen gegenüber Lieferanten und Kunden oder konzernintern zwischen Unternehmensgruppen zur Einhaltung der Corporate Governance.

Die Zukunft eines effektiven und schlanken Unternehmens sind maßgeschneiderte Lösungen mit geringen Investitionsausgaben, die von den SaaS-Leasingmodellen sowie der Cloud-Infrastruktur

profitieren und so eine schnelle Bereitstellung ermöglichen und mit fortschrittlichen BPM-Lösungen auch eine maßgeschneiderte Softwarelösung bieten, die perfekt zum Unternehmen passt. Diese kann mit anderer Software, wie Buchhaltung und ERP-Lösungen wie SAP, Navision, CRM-Systemen, BI-Tools und anderen Software-Branchen verknüpft werden.

Eine Organisation kann sich nur verbessern, wenn sie in der Lage ist, echte Daten zu sammeln, Verbesserungspotentiale zu identifizieren und den PDCA-Kreis in Richtung einer ständigen Verbesserung und Anpassung zu verfolgen.

Moderne BPM-Lösungen bieten Unternehmen folgende Vorteile:

- Kostengünstige und sichere Bereitstellung in der Cloud mit niedrigen OPEX-Kosten und ohne Investitionen in CAPEX.
- Schnelle Anpassung der Software, Erstellung von Workflows und schnelle Implementierung neuer Workflow-Versionen zur Anpassung an Unternehmensstruktur und Organisation.
- Sammlung von Daten bei denen Prozesse noch nicht digital waren, um fundierte Managemententscheidungen zu ermöglichen und mögliche Engpässe zu identifizieren.
- Verringerung der Back-Office-Belastung für Mitarbeiter und Management durch maßgeschneiderte Software, die Zusammenarbeit ermöglicht.
- Compliance- und Qualitätsprozesse werden in allen Schritten und innerhalb der gesamten Organisation verfolgt.
- "Best-Practice" -Beratungen von technischen Experten, um interne Prozesse durch den Einsatz moderner Technologie zu verbessern.
- Die Fähigkeit zur Integration mit anderen Unternehmens-Software-Lösungen.
- Mit SaaS sind die Systeme kostenfreundlich und können in Zukunft skaliert werden.
- Keine großen Softwareinvestitionen mit langen Implementierungszeiten, sondern große Vorteile durch schnelle Bereitstellung und Build-as-you-go-Ansatz.
- Die Möglichkeit, Teile des Systems externen Lieferanten, Kunden- und Drittorganisationen zu öffnen und sie in die organisationsübergreifenden Prozesse effektiv und sicher einzubinden.
- Internes Kontrollsystem mit obligatorischen Risikoaversionsschritten und Validierungspunkten.

Im Folgenden wird ein Beispiel für eine Qualitätsmanagementlösung gezeigt. Die Software wird in einer sicheren privaten Cloud bereitgestellt, die nur autorisierten Mitarbeitern verschlüsselten Zugriff ermöglicht (es gibt Optionen, um solche Lösungen mit Active Directory zu verknüpfen und Single-Sign-On-Optionen in sicheren internen Netzwerken zu implementieren). Das Beispiel zeigt in einigen Screenshots, wie die Software für die Verwaltung eines internen Audit-Prozesses innerhalb des Unternehmens konfiguriert ist. Zunächst wird ein Workflow (Ansicht 1 und Ansicht 2) mit Zuständen und Aktionen (Transitions) erstellt, die dem BPMN 2.0 Standard entsprechen. In diesem Workflow werden außerdem Benutzerrollen und Zugriffsrechte sowie automatisierte Schritte wie Eskalation, automatische Datenerfassung, Entscheidungsregeln für den Prozess, Verwendung von Informationen aus früheren Prüfungen, Zugriff auf vorherigen Bericht usw. verteilt.

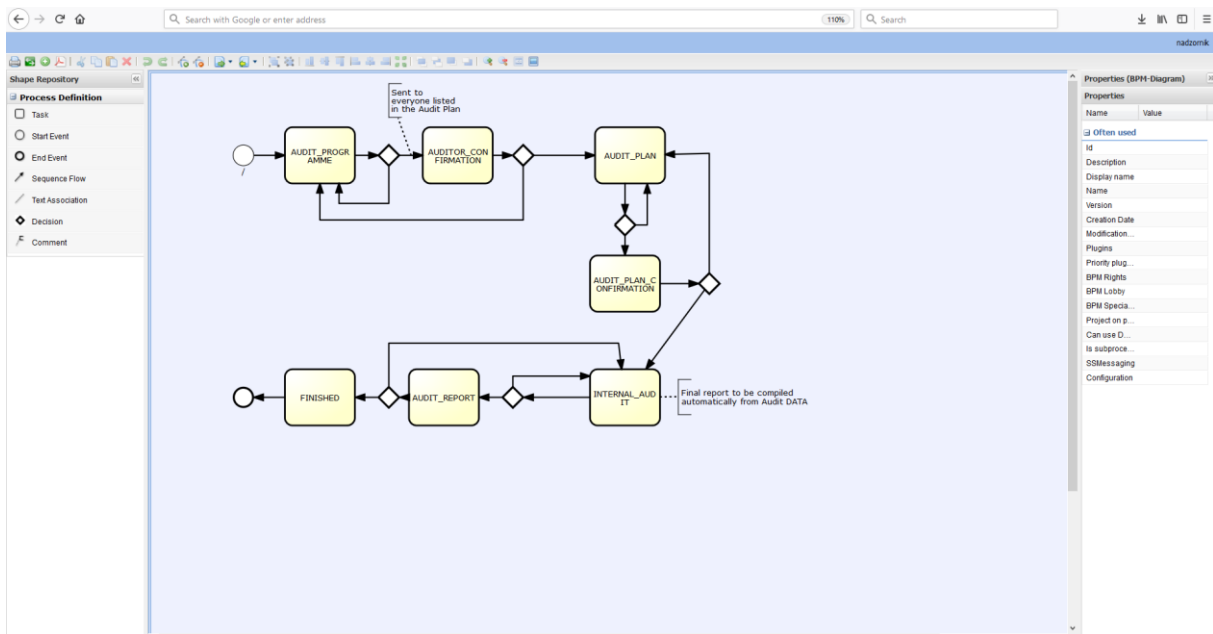
Die zweite Phase ist die Definition aller gesammelten und relevanten Daten und Dokumente für den Prozess, die mit der Dokumentenverwaltungsdatenbank mit einem sicheren Revisionspfad und Dokumentversionierung verbunden ist. Basierend auf den Daten werden mehrere wichtige logische Regeln implementiert, sowie Definitionen, welche Daten obligatorisch und welche optional sind (für das Reporting und die spätere Geschäftsanalyse erforderlich).

Danach wird der Workflow innerhalb von Minuten in der Software implementiert (sichtbar in Ansicht 4) und Benutzer erhalten innerhalb von Minuten nach dem Start Zugriff auf den neuen Workflow. Sie können über die Web-Schnittstelle und einer sicheren Verbindung oder über einen Windows-basierten Client auf das System zugreifen. In beiden Fällen verbinden sich die Systeme auf sichere Weise mit der Cloud oder dem internen Unternehmensserver, auf dem das System ausgeführt wird. Die Versionierung des Workflows ist möglich, was bedeutet, dass jeder in der Organisation immer der gültigen Version des Prozesses folgt, ohne dass die Möglichkeit besteht, dass dies verpasst oder sogar missbraucht wird, um die Einhaltung sicherzustellen.

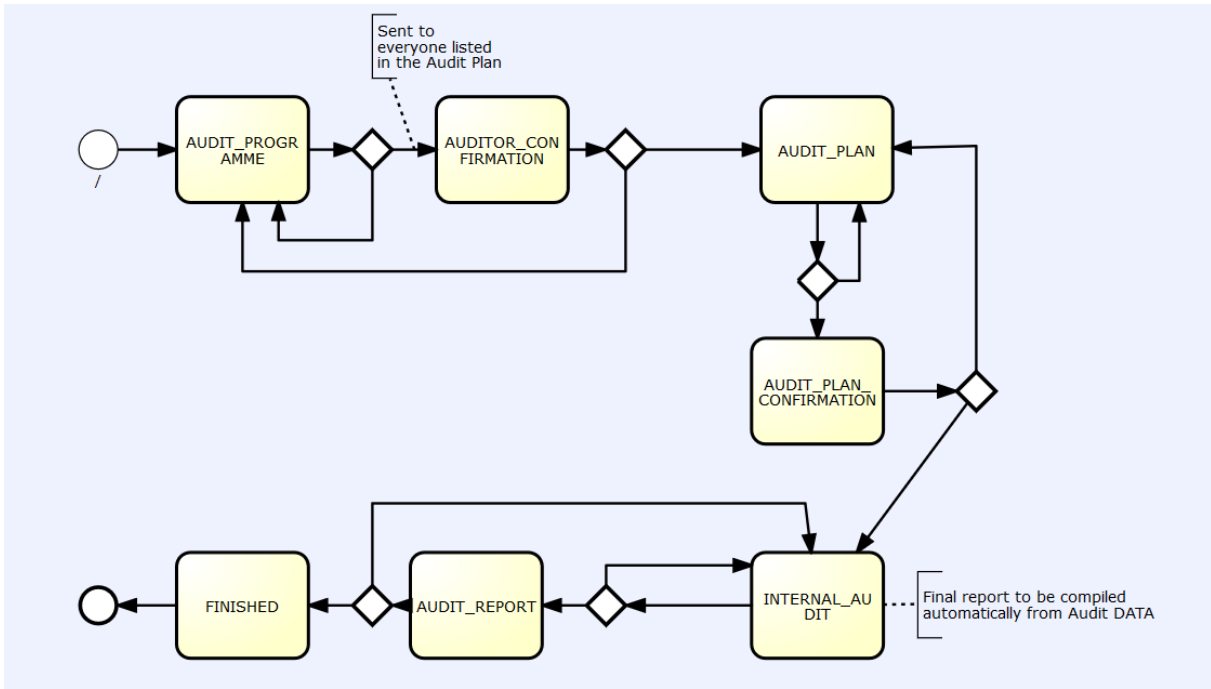
Mit sicheren Revisionspuren können alle Aktionen und Zeiten verfolgt und Daten für weitere Analysen gesammelt werden. Automatisierungsschritte und -punkte ermöglichen die Abweisung von unnötigen Aktionen (z. B. Eskalation, Validierung, Verteilung usw.), die darauf abzielen, die für Back-Office- und interne Aufgaben aufgewendete Zeit zu reduzieren.

Jede Standardanforderung kann in einen externen oder organisationsübergreifenden Workflow übersetzt werden. Das bedeutet, dass die Software für jede relevante Norm oder interne Regel in der Organisation konfiguriert werden kann und so zu einem maßgeschneiderten Tool für die Verwaltung der relevanten Unternehmensprozesse wird.

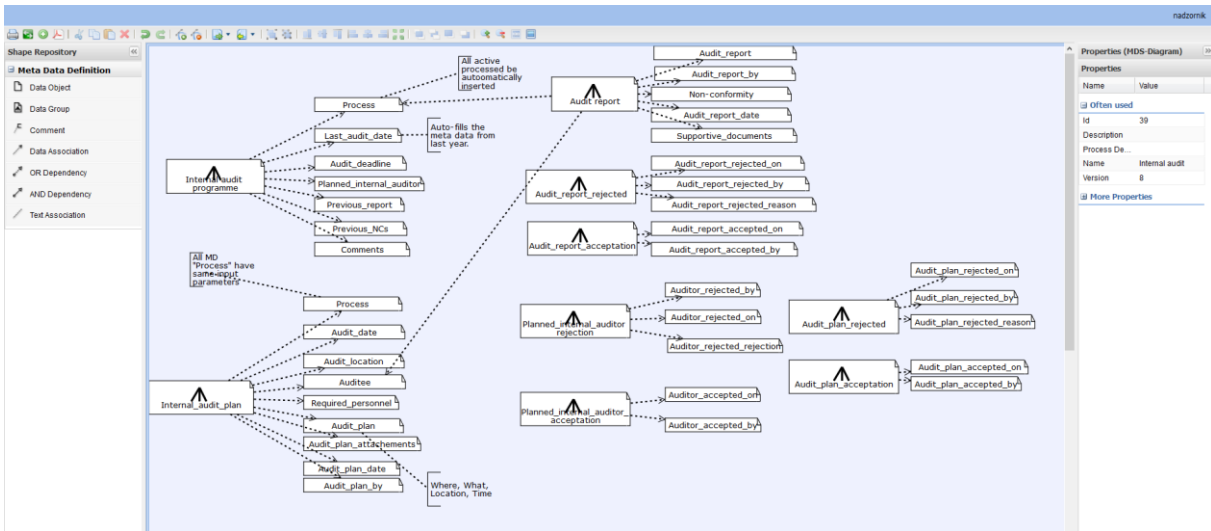
Das beste Beispiel ist, wie ein Workflow in Stunden digitalisiert werden kann, wobei die Kosten für die Implementierung des Workflows und die Einrichtung der Cloud-Plattform unter 100 € / Monat und unter 1000 € für die Implementierung des Workflows und die Einrichtung der Cloud-Plattform liegen. Verglichen mit den Arbeitskosten und insbesondere den Kosten für verschwendete Zeit aufgrund unnötigen internen Prozesse ist die Durchführbarkeit solcher Investitionen in den letzten Jahren mit dem Aufkommen neuer Infrastrukturmöglichkeiten und fortgeschrittener Technologieplattformen deutlich besser geworden.



Ansicht 1 - BPM-Konfiguration



Ansicht 2 - Workflow-Definition mit Zuständen, Übergängen, Rollen, Rechten und Automatisierung



Ansicht 3 - Definition von Daten, Dokumenten, Zusammenhängen, die für den Workflow und mögliche weitere Software- und Business-Analytics-Integrationen relevant sind

SHAKESPEARE™

nadzornik, ZEJN d.o.o.

Schreibtisch

BEARBEITEN

Prozesse / Internal audit

BESTÄTIGEN ABBRECHEN

Internal audit programme

Process to be audited:*

Enter date of last audit of this process:*

Audit has to be carried out before:*

Select internal auditor:*

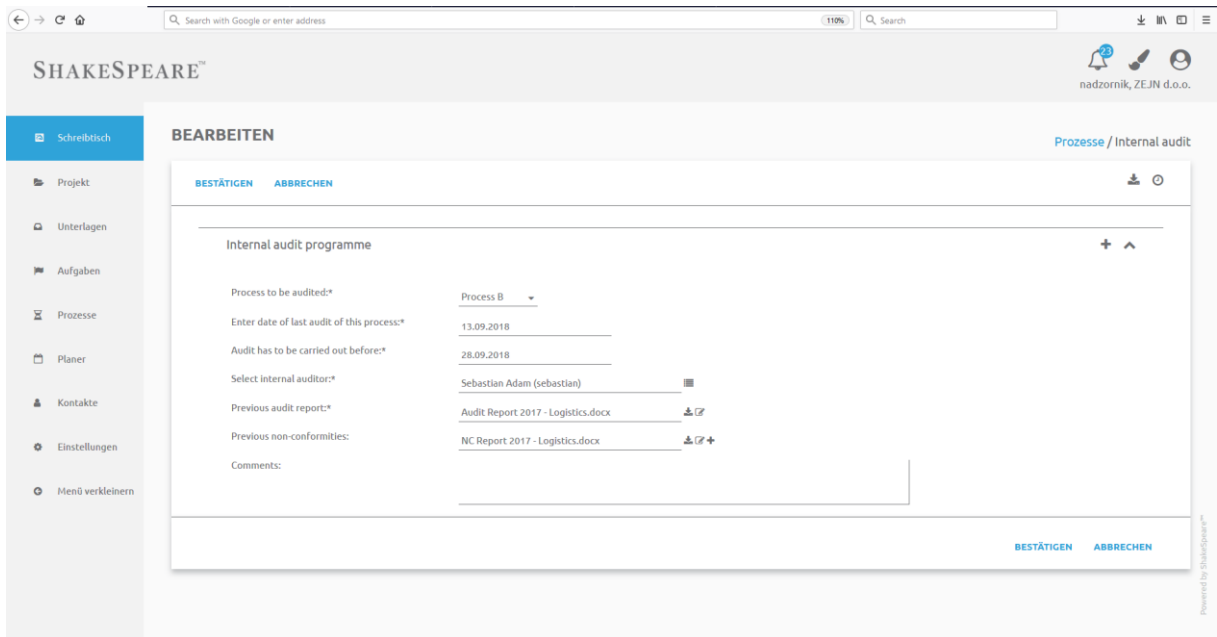
Previous audit report:*

Previous non-conformities:

Comments:

BESTÄTIGEN ABBRECHEN

Powered by Shakespeare™



Ansicht 4 - Zugriff auf das System über die Webbrowser-Schnittstelle für einen Benutzer